

Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung Holm (öffentlich)

Sitzungstermin: Donnerstag, den 21.03.2013

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 23:00 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Joachim Corleis	CDU	
Herr Klaus Grage	CDU	
Herr Eberhart Hellich	CDU	
Frau Ursel Helms	CDU	
Herr Uwe Hüttner	CDU	
Herr Detlef Kleinwort	CDU	ab 20.08 Uhr
Frau Iris Matthiensen	CDU	Ab 21.50 Uhr abwesend.
Herr Oliver Ringel	CDU	
Herr Bürgermeister Walter Reißler	CDU	Vorsitzender
Herr Horst Schaper	CDU	
Herr Dietmar Voswinkel	SPD	
Frau Nadine Voswinkel	SPD	Ab 22.00 Uhr abwesend.
Herr Tobias Zeitler	CDU	
Herr Clemens Zimmermann	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Lukas Krack
Herr Martin Krause

Gäste

Zuhörer 3

Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt Frau Stange

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Carsten Hoffmann CDU

Herr Hartmut Kieselbach SPD
Herr Norbert Steenbock SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 11.03.2013 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 16 und 17 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 15 „Beitritt der Gemeinde zum neu zu gründenden Zweckverband Breitband“ wird als TOP 17 in den nichtöffentlichen Sitzungsteil verschoben.

Die Tagesordnung wird beschlossen

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Ehrungen
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Berichte der Ausschussvorsitzenden
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
6. Bestätigung Wahl des Wehrführers
Vorlage: 409/2013/HO/BV
7. Bestätigung Wahl des stellvertretenden Wehrführers
Vorlage: 410/2013/HO/BV
8. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 412/2013/HO/BV
9. Information über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2012
Vorlage: 413/2013/HO/BV

10. Prüfung der Jahresrechnung 2012 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Holm
Vorlage: 416/2013/HO/BV
 11. 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Holm für das Gebiet südwestlich der Straße Achter de Möhl und östlich der Wedeler Straße (B431)
Vorlage: 414/2013/HO/BV
 12. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 26 -Alte Mühle- für das Gebiet südwestlich der Straße Achter de Möhl und östlich der Wedeler Straße (B431)
Vorlage: 415/2013/HO/BV
 13. Satzungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 25 für das Gebiet südlich der Bredhornstraße, nördlich des Lehmweges und östlich der Hauptstraße (B 431)
Vorlage: 411/2013/HO/BV
 14. Vergabe eines Straßennamens für die neue Planstraße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 25 (Gebiet zwischen Bredhornstraße und Lehmweg)
Vorlage: 400/2012/HO/BV
 15. Verschiedenes
- 15.1. Fachvortrag Finanzausgleichsgesetz
 - 15.2. Seniorenbetreute Wohnanlage
 - 15.3. Ende der Wahlzeit
18. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Ehrungen

Herr Reißler nimmt folgende Ehrungen vor:

Uwe Hüttner für 10-jährige Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung
Dietmar Voswinkel für 15-jährige Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung
Detlef Kleinwort für 15-jährige Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung

Herr Reißler verliest jeweils die Mitgliedschaft in den Gremien der Gemeinde und übergibt eine Ehrenurkunde sowie ein Weinpräsent.

Anschließend nimmt Herr Schaper die Ehrung für die 35-jährige Mitgliedschaft von Herrn Reißler in der Gemeindevertretung vor. Herr Schaper verliest die kommunalpolitischen Stationen in der Gemeinde und übergibt einen Ehrenurkunde sowie einen Gutschein.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Bericht des Bürgermeisters

Herr Reißler verteilt weist zunächst auf eine Information der Bürgerinitiative Haseldorfer Marsch gegen massive umweltbelastende Industriekonzentration in Stade hin. Die Bürgerinitiative ruft zu Einwendungen gegen den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 603 „Industriekraftwerk Stade (IKW)“ auf. Entsprechende Anträge und Formulare liegen im Gemeindebüro Holm aus.

Herr Reißler verliest anschließend seinen Bericht gemäß **Anlage 1**.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Herr Reißler berichtet zunächst aus der Sitzung des Bauausschusses vom 12.03.2013. In der Sitzung wurde eine Bauvoranfrage für den Neubau mehrerer Einfamilien-/Doppelhäuser auf einem Grundstück belegen Lehmweg/In der Heide positiv beschieden. Die weiteren behandelten Punkte befinden sich auf der heutigen Sitzung.

Herr Schaper erklärt, dass sich alle in der Sitzung des Finanzausschusses am 14.03.2013 behandelten Punkte auf der heutigen Tagesordnung wiederfinden. Er wird dann jeweils entsprechend Stellung nehmen.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin stellt Fragen bezüglich der Ausführung des B-Plans 26 für die Fläche südwestlich der Straße Achter de Möhl und östlich der Wedeler Straße (B431). Es geht vor allem um den Zeitpunkt der Grundstücksvergabe und der Höhe der Grundstückspreise.

Herr Reißler erläutert, dass es heute zum Aufstellungsbeschluss kommen wird. Frühestens 2014 sei mit dem Beginn der Erschließung zu rechnen. Vorher findet eine Grundstücksvergabe anhand der gemeindeeigenen Bauplatzbewerberliste statt. Ein Grundstückspreis stehe zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Dies bedürfe einer vorhergehenden Kalkulation, für die noch wesentliche Faktoren fehlen würden.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.12.2013 vor.

zur Kenntnis genommen

**zu 6 Bestätigung Wahl des Wehrführers
Vorlage: 409/2013/HO/BV**

Die Freiwillige Feuerwehr Holm hat mit Schreiben vom 13.12.2012 mitgeteilt, dass Herr Lukas Krack von den Kameraden zum Wehrführer gewählt wurde. Es wird der Vorschlag an die Gemeindevertretung gerichtet, die Wahl zu bestätigen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Holm bestätigt die Wahl von Herrn Lukas Krack zum Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Holm.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 7 Bestätigung Wahl des stellvertretenden Wehrführers
Vorlage: 410/2013/HO/BV**

Die Freiwillige Feuerwehr Holm hat mit Schreiben vom 13.12.2012 mitgeteilt, dass Herr Martin Krause von den Kameraden zum stellvertretenden Wehrführer gewählt wurde. Es wird der Vorschlag an die Gemeindevertretung gerichtet, die Wahl zu bestätigen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Holm bestätigt die Wahl von Herrn Martin Krause zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Holm.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 8 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 412/2013/HO/BV**

Herr Schaper geht kurz auf die entstandenen Haushaltsüberschreitungen ein. Es ergibt sich kein Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 11.990,82 € sowie im Vermögenshaushalt mit 2.677,24 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 9 Information über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen im 2.
Halbjahr 2012
Vorlage: 413/2013/HO/BV**

Herr Reißler erläutert die im 2. Halbjahr 2012 entstandenen geringfügigen Haushaltsüberschreitungen.

Beschluss:

Die Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das 2. Halbjahr 2012 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 10 Prüfung der Jahresrechnung 2012 und Feststellung des Ergebnisses
für die Gemeinde Holm
Vorlage: 416/2013/HO/BV**

Herr Voswinkel berichtet von der Prüfung der Jahresrechnung am 05.03.2013. Es wurde stichprobenartig geprüft und es ergaben sich dabei nur kleinere Nachfragen, die sofort geklärt werden konnten. Die Versicherungen für die gemeindlichen Gebäude wurden intensiver begutachtet. Die Gebäude- und Inventarversicherungen sind gebündelt für alle Gemeinden im Amtsbereich versichert worden. Herr Voswinkel fragt, ob die alte Feuerwache mit versichert ist. Herr Reißler erklärt, dass dieses Gebäude ebenfalls mit versichert ist.

Herr Schaper berichtet anschließend über die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 4.391.700,80 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 1.215.371,70 € abschließt, festzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 11 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Holm für das Gebiet südwestlich der Straße Achter de Möhl und östlich der Wedeler Straße (B431)
Vorlage: 414/2013/HO/BV**

Herr Grage und Her Ringel erklären ihre Befangenheit und verlassen während der Beratung und Beschlussfassung den Sitzungsraum.

Herr Reißler erläutert die Planungen, die mit der Änderung des Flächennutzungsplanes einhergehen und greift dabei noch einmal die Fragen aus der Einwohnerfragestunde mit auf. Eine weitere Beratung erfolgt nicht.

Beschluss:

1. Zu dem bestehenden F-Plan wird die 12. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet südwestlich der Straße Achter de Möhl und östlich der Wedeler Straße (B 431) folgende Änderungen der Planung vorsieht:
 - Umwandlung von Flächen für die Landwirtschaft zu Wohnbauflächen
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden und Behörden soll die Planungsgruppe Elbberg beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer öffentlichen Auslegung durchgeführt werden.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch

im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 2

zu 12 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 26 -Alte Mühle- für das Gebiet südwestlich der Straße Achter de Möhl und östlich der Wedeler Straße (B431)

Vorlage: 415/2013/HO/BV

Herr Grage und Her Ringel erklären ihre Befangenheit und verlassen während der Beratung und Beschlussfassung den Sitzungsraum.

Herr Reißer stellt die Planungen vor. Der Entwurf sieht eine Einteilung in 14 Grundstücke vor, die mit Einzel- und Doppelhäusern bebaut werden sollen. Eine weitere Beratung findet nicht statt.

Beschluss:

6. Für das Gebiet südwestlich der Straße Achter de Möhl und östlich der Wedeler Straße (B 431) wird ein B-Plan mit der Nummer 26 aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:
 - Schaffung von zusätzlichen Wohnbauflächen (allgemeines Wohngebiet)
 - Die Mindestgrundstücksgröße für Einzelhäuser liegt bei 500 m², für Doppelhäuser bei 750 m².
7. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
8. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden und Behörden soll die Planungsgruppe Elbberg aus Hamburg beauftragt werden.
9. Mit der Planung und Durchführung der notwendigen Erschließungsanlagen soll das Ingenieurbüro Lenk+Rauchfuß aus Rellingen beauftragt werden.
10. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer öffentlichen Auslegung durchgeführt werden.

11. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 2

**zu 13 Satzungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 25 für das Gebiet südlich der Bredhornstraße, nördlich des Lehmweges und östlich der Hauptstraße (B 431)
Vorlage: 411/2013/HO/BV**

Herr Reißler erläutert zunächst den Grund für das erneute Auslegungs- und Beteiligungsverfahren. Dieser ergab sich aus einer neuen Anordnung von Flächen, um einen geplanten Fußweg anbinden zu können. Im neuen Verfahren wurden jedoch keine wesentlichen Stellungnahmen abgegeben.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 für das Gebiet südlich der Bredhornstraße, nördlich des Lehmweges und östlich der Hauptstraße (B 431) abgegebene Stellungnahme des Kreises Pinneberg hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Berücksichtigt wird die Stellungnahme gem. vorliegendem Abwägungsvorschlag der Verwaltung.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Kreis Pinneberg von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 92 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 für das Gebiet südlich der Bredhornstraße, nördlich des Lehmweges und östlich der Hauptstraße (B 431), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss der Bebauungsplanänderung durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung

und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

- zu 14 Vergabe eines Straßennamens für die neue Planstraße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 25 (Gebiet zwischen Bredhornstraße und Lehmweg)
Vorlage: 400/2012/HO/BV**

Es wird der Name „Lütt Bredhorn“ vorgeschlagen. Der Bauausschuss hatte diese Namensgebung bereits empfohlen. Andere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Beschluss:

Die im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 25 neu entstehende Planstraße erhält den Straßennamen „Lütt Bredhorn“.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

- zu 15 Verschiedenes**

- zu 15.1 Fachvortrag Finanzausgleichsgesetz**

Herr Jürgensen weist auf eine Informationsveranstaltung zum Finanzausgleichsgesetz hin. Diese findet am 15.04.2013 um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Heidgraben statt. Anmeldungen nimmt Herr Jürgensen entgegen.

zur Kenntnis genommen

- zu 15.2 Seniorenbetreute Wohnanlage**

Herr Voswinkel fragt, wann mit dem Bau der seniorenbetreuten Wohnanlage begonnen wird. Herr Reißler antwortet, dass noch im Frühjahr die Arbeiten beginnen sollen.

zur Kenntnis genommen

zu 15.3 Ende der Wahlzeit

Die heutige Sitzung der Gemeindevertretung ist mit hoher Wahrscheinlichkeit die letzte Sitzung in der laufenden Wahlzeit. Herr Reißler bedankt sich bei der Gemeindevertretung und den Einwohnern der Gemeinde für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

zur Kenntnis genommen

zu 18 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Es ist keine Öffentlichkeit mehr anwesend, so dass keine Bekanntgabe erfolgt.

Herr Reißler bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 23.00 Uhr.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 16.04.2013

gez. Walter Reißler

gez. Frank Wulff
Protokollführer